

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 22. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2025)

zum Thema:

Über neues Flug-Navigationssystem transparent aufklären

und **Antwort** vom 31. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21425
vom 22. Januar 2025
über Über neues Flug-Navigationssystem transparent aufklären

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wann und aus welchem Grund soll für den An- und Abflug zum Flughafen BER das neue satellitengestützte Navigationssystem Performance Based Navigation (PBN) zum Einsatz kommen?

Antwort zu 1:

Die DFS teilt hierzu mit:

„Grund ist die Europaweite Umsetzung gemäß EU DVO 2018/1048 bis zum 06. Juni 2030. Zieltermin für die PBN-Umsetzung am Flughafen BER ist der 30. Oktober 2025.“

Frage 2:

Welche Änderung von bisherigen Flugrouten ist durch den Einsatz des PBN zu erwarten und welche Regionen im Flughafennahbereich und in Berlin sind davon betroffen?

Antwort zu 2:

Die DFS teilt hierzu mit:

„An- und Abflugverfahren werden im Flughafennahbereich praktisch nicht geändert. Die bestehenden Flugverfahren sind weitestgehend lärmoptimiert und werden daher im Zuge der PBN-Umsetzung 1:1 reproduziert.“

Frage 3:

Welche Auswirkungen auf die Lärmemission sind durch den Einsatz des PBN zu erwarten und zu welcher Änderung der bisherigen Situation führt dies?

Antwort zu 3:

Die DFS teilt hierzu mit:

„Keine Änderung“

Frage 4:

Auf welche Weise erfolgte bzw. erfolgt noch eine Einbindung der potenziell betroffenen Regionen?

Antwort zu 4:

Die DFS teilt hierzu mit:

„Am 15. Oktober 2024 (110. Sitzung) und am 10.12.2024 (111. Sitzung) hat die DFS die Flugverfahren in der Fluglärmkommission präsentiert und erläutert. Es wurden alle offenen Fragen und Prüftaufträge beantwortet.“

Frage 5:

Ist eine Evaluationsphase zu Beginn des Einsatzes des PBN vorgesehen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 5:

Die DFS teilt hierzu mit:

„Nein. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung legt die Verfahren regulär fest. Die DFS ist im Nachgang zur PBN-Einführung weiteren Verbesserungsvorschlägen offen gegenüber eingestellt.“

Berlin, den 31.01.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt